

Spießt er mer ä Kräppel nâ,  
 Is er ä e feiner Mâ.  
 Spießt er mer kè Kräppel nâ,  
 Is er ä kè feiner Mâ.

(Dhmicen IV., Scheibenberg.)

(Zur Kirmse (Kirmwe) hört man von den Kindern im Vogtland singen:)

209. Die Kuchen fein gebaden,  
 Wir hör'n den Ofen knacken,  
 Gebt uns ein Stückel weißen,  
 Wir woll'n ihn schon erbeißen;  
 Wir woll'n uns schon drein schicken.  
 Und ist der Kuchen nicht geraten,  
 Gebt uns ein Stückel Schweinebraten.  
 Und ist die Kirm's noch nicht bald aus,  
 Gebt uns einen ganzen Kuchen 'raus.

(Schneider Ia.)

### Zungenübungen.

210. Sieben Schneeschipper schippen Schnee.  
 (Täuber IV., Spg.)
211. Der Mondschein schien schon schön.  
 (Täuber IV., Spg.)
212. Zwei zischende Schlangen sitzen zwischen zwei spitzen  
 Steinen.  
 (Mühlmann IIIa., Spg.)
213. Neun Ellen blümeerend blau Band.  
 (Dhmicen IVa., Scheibenberg.)
214. De Gage is in Geller gelofen und hat de Geimichen  
 vom Gohle abgegetsch. (Ebelmann V., Grassdorf.)
215. Morgen muß mir meine Mutter meine Milchmärte  
 machen.  
 (Raumann V., Großenhain.)